

2. Elternbrief - Schuljahr 2019/2020

Liebe Eltern!



Schulleiter
Mag. Gerhard Hackl

Die letzten Wochen und Monate haben uns allen sehr viel abverlangt. An der Schule musste der Abschluss des 5. Jahrganges unter ganz besonderen Bedingungen erledigt werden, parallel dazu auch der Abschluss des 3. Jahrganges. Die Reife- und Diplomprüfung wurde Ende Mai bzw. Anfang Juni zum Großteil erledigt. Die offenen Prüfungen werden dann bis zum 24. Juni abgeschlossen. Etwas mehr Zeit hatten wir noch für die 1., 2. und 4. Jahrgänge. Wir haben Sie von Beginn der Schulschließung an bis zur Wiedereröffnung über die dafür eingerichtete Webseite informiert. Wie wir gesehen haben, wurde das Angebot oft genutzt. Sie haben ja am letzten Schultag dazu die Information von Ihrer Tochter bzw. Ihrem Sohn bekommen.



Elternvereinsobmann
DI Georg Strasser

Die Phase der Fernlehre war für uns alle eine Herausforderung und auch durchaus sehr spannend. Als Direktor habe ich selbst zwei Erhebungen in den Klassen durchgeführt und dabei die Zufriedenheit, den Lerneffekt, aber auch den Vergleich zum üblichen Unterricht abgefragt. Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich insgesamt zufrieden über den

Verlauf. Es wurde aber auch in jeder Klasse betont, dass man lieber an der Schule arbeitet und, dass sich einige wenige in der Klasse nicht aktiv beteiligen. In diesen Fällen mussten und müssen wir nun im Unterricht vermehrt Leistungsfeststellungen durchführen. Insgesamt wurde in diesem Schuljahr der Aufstieg in die nächste Schulstufe erleichtert. Bei einem Nicht Genügend im Jahreszeugnis darf man automatisch in die nächste Schulstufe aufsteigen. Dies bedarf in diesem Schuljahr keiner Klassenkonferenz. Dennoch sollte man natürlich freiwillig zu einer Wiederholungsprüfung antreten. Dies schon deshalb, weil dann der Lernrückstand im nächsten Schuljahr wesentlich geringer ist, aber auch, weil man für sich selbst den Beweis antreten kann, dass man den Lernstoff beherrscht. Bei der Befragung der Klassen kam deutlich heraus, dass Unterricht vor Ort bevorzugt wird. Dies ist auch schon deshalb nicht verwunderlich, weil dies durch viele Studien belegt wird. Online Unterricht hat laut Studien nicht den Lerneffekt wie Präsenzunterricht vor Ort. Wir haben in der Fernbetreuung einen Weg gewählt, der niemanden ausgeschlossen hat. Auch all jene, die zum Beispiel eine schlechte „Internetanbindung“ hatten, konnten alle Übungen mitmachen. Lange Online-Unterrichtseinheiten wurden von den Schülerinnen und Schülern als zusätzliche Belastung gesehen. Kurze Einheiten, vor allem um Fragen stellen zu können, wurden als besonders positiv gesehen. Wir hielten uns bewusst in den unteren Jahrgängen mit Online-Einheiten zurück. In den oberen Jahrgängen wurden diese öfters eingesetzt. Alle Schülerinnen und Schüler waren nun froh, wieder an der Schule zu sein, wenn auch nur wochenweise.

Fortsetzung auf Seite 2

HLUW[®]
Gesunde Lebensqualität

... Weil man andere kennen lernen muss,
um sich selbst zu kennen!

Ferien- Jugendwoche Seite 2



Fotowettbewerb Seite 3



Pressearbeit - HLUW Seite 4

**cooles Angebot ...
Naturverbunde
Jugendwoche in den
Sommerferien
an unserer Schule!**

Umwelt erforschen. HLUW Yspertal!



HLUW[®]
YSPERTAL



Für den Schulerhalter ist die aktuelle Situation sehr schwierig. Dennoch hat sich das Stift Zwettl dafür ausgesprochen, sowohl beim Schulgeld als auch beim Internatsgeld deutlich weniger einzuheben. Der Schulerhalter hat dadurch einen erheblichen Entfall bei den Einnahmen. Beim Internatsgeld werden damit in allen Jahrgängen in Summe mehr als zwei Monatsraten gar nicht eingehoben, beim Schulgeld ist es rund eine Monatsrate. Wir erinnern an der Stelle wieder daran, dass die Beiträge auf Wunsch der Eltern auf fünf Jahresbeiträge aufgeteilt wurden und dann jeweils auf zwölf gleich hohe Monatsraten aufgeteilt werden. In diesem Jahr sind die Raten von März bis August reduziert.

Besonders erfreulich in den letzten Wochen waren die vielen guten und sehr guten Leistungen, welche von vielen Schülerinnen und Schülern erbracht wurden. Viele wuchsen durch die Situation auch über sich hinaus. Viel dazugelernt haben die meisten sicher in der Selbstorganisation und im Terminmanagement, Bereiche, die sicher im späteren Leben und Berufsleben sehr wichtig sind.

Unsere Maturantinnen und Maturanten mussten dieses Jahr unter ganz besonderen Bedingungen ihre Reife- und Diplomprüfung ablegen. Die letzten Prüfungen dazu finden wie schon erwähnt am 24. Juni statt. Wir wünschen unseren diesjährigen Absolventinnen und Absolventen schon jetzt

alles Gute. Die feierliche Überreichung des Maturazeugnisses findet Anfang Juli statt.

Auch im Rahmen der diesjährigen Reife- und Diplomprüfung waren extrem gute Leistungen dabei. Die Themen unserer Diplomarbeiten waren, wie schon in den letzten Jahren, sehr spannend, die Ergebnisse bei den Klausurprüfungen insgesamt sehr zufriedenstellend. Die Zentralmatura war bei uns an der Schule nie ein Problem.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen erfolgreichen Abschluss des Schuljahres 2019/2020 und freuen uns schon auf den Schulbeginn im September! Unseren Schülerinnen und Schülern im 3. Jahrgang wünschen wir viel Erfolg im Praktikum, welches erfreulicherweise sehr viele trotz der besonderen Umstände schon in diesem Sommer zur Gänze absolvieren können. Die aktuellen Entwicklungen zeigen uns, dass die Inhalte der Schule aktueller denn je sind und wir auf dem richtigen Weg sind. **Unsere Absolventinnen und Absolventen sind bestens für die Zukunft ausgebildet.**

Mit besten Grüßen!

*Mag. Gerhard Hackl, Schulleiter
und*

DI Georg Strasser, Obmann des Elternvereins

Cooler Sommer - Naturverbundene Jugendwoche

In den letzten beiden Wochen in den Sommerferien veranstaltet die HLUW Yspertal zweimal eine Ferienbetreuungswoche der besonderen Art. Kinder von 10 bis 15 Jahren können an dieser ökologischen, naturverbundenen Jugendwoche im Yspertal sehr kostengünstig teilnehmen.

Pressearbeit

Yspertal, Stift Zwettl – Nach Bekanntgabe der Regeln für Sommercamps durch die Bundesregierung wegen der Coronavirus-Pandemie kann die HLUW Yspertal beide geplanten Termine für ihre naturverbundenen Jugendwochen in Yspertal bestätigen. „Einer Durchführung dieser beiden Wochen steht nichts im Weg. Wir können durch unsere vorhandene Infrastruktur die erforderlichen Regeln bezüglich COVID-19 erfüllen“, zeigt sich Schulleiter Mag. Gerhard Hackl erleichtert. Seit über 20 Jahren wird an der HLUW Yspertal, Privatschule des Zisterzienserstiftes Zwettl mit angeschlossenen Privatinternat, eine besondere Jugendwoche in den Sommermonaten angeboten.

Kostengünstige Ferienbetreuung

Der erste Termin dieser ökologischen Jugendwoche an der HLUW Yspertal startet am Samstag, 22. August und geht bis Freitag, 28. August 2020, die zweite mögliche Woche beginnt am Samstag, 29. August und endet am Freitag, 4. September 2020. Untergebracht sind die teilnehmenden Jugendlichen im Privatinternat. „Ein abwechslungsreiches Programm mit coolen Freizeitaktivitäten wird trotz Coronavirus-Pandemie geboten. In den 220 Euro Kostenbeitrag ist eigentlich alles enthalten, von der Unterbringung, Verpflegung, Betreuung bis zur Programmgestaltung durch Pädagoginnen und Pädagogen der Schule und des Privatinternates“, erklärt Abt

Johannes vom Stift Zwettl. „Für uns Zisterzienser ist es ein wichtiger Auftrag, neben der Seelsorge Jugendlichen die Augen zu öffnen für die Schönheit der Schöpfung (Natur).“

Young Life Jugendwoche für nachhaltiges Leben!

Auch einen besonderen Namen hat man sich für diese Sommerwoche überlegt: „Young Life Jugendwoche für nachhaltiges Leben!“ Diese beinhaltet zum Beispiel Erkenntnisse in der Wasserchemie, Biologie, Landschaftsökologie, Lärmmessung und das in spielerischer Form. Coole Freizeitangebote stehen am Schulstandort zur Verfügung. Die Angebote reichen von einer In- und Outdoorkletterhalle, einem Turnsaal, einem Erlebnisbad, einem Badeteich, einem Naturpark bis hin zu abwechslungsreichem Training an Fitnessgeräten. Diese Woche eignet sich auch als Schnupperwoche für Interessierte an der fünfjährigen berufsbildenden höheren Ausbildung mit Reife- und Diplomprüfungsabschluss. Die Anmeldung ist jederzeit möglich! Informationen unter Tel. 07415 7249 oder <http://www.hluwyspertal.ac.at>

Liebe Eltern! - Bitte geben Sie dieses Angebot dieser unikaten Ferienbetreuung in ihrem Bekanntenkreis weiter! - Herzlichen DANK!

Wettbewerb - Fotos für den Klimaschutz Pressearbeit

Klimaschutzwettbewerb der HLUW-Yspertal – Die Gewinnerinnen und Gewinner stehen fest! Anfang Jänner startete die Höhere Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft in Yspertal einen Fotowettbewerb für Schulen zum Thema Klimaschutz.

Yspertal, Stift Zwettl – Unter dem Motto „ERDE, wir brauchen dich noch länger“ waren Schülerinnen und Schüler im Alter von 10 bis 15 eingeladen, ihre Gedanken zum Thema Klimaschutz fotografisch festzuhalten. Nun stehen die Sieger und Siegerinnen fest: Der 1. Preis mit dem Titel „Kauf regional!“ geht an Anna Rogner von der NMS Rappottenstein. Gefolgt von Julia Ballwein aus der NMS Martinsberg mit dem Titel „Der Baum ist die Zukunft der Welt“. Den 3. Preis vergab die Jury an Sarah Köberl von der NMS Kilb mit dem Fototitel „Licht aus – Sonnenstrahlen rein“. Die HLUW-Yspertal gratuliert ganz herzlich.

Jugendwoche in den Ferien als Hauptpreis!

Die Gewinnerinnen erhalten wertvolle Preise, wie zum Beispiel eine Teilnahme an der „Young-Life“ Ferienwoche der HLUW im August. Weiters pflanzt die HLUW für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer einen „Klimaschutzbaum“ in Afrika. „Diese Vielzahl an Fotos zeigte, welche große Themenbandbreite von den Jugendlichen dem Thema Klimaschutz zugeordnet wird. Damit ist auch die zukünftige Notwendigkeit dieses Themas klar erkennbar“ so Mag. Gerhard Hackl, Schulleiter der HLUW Yspertal, Österreichs einziger Schule für Nachhaltigkeit.



Fotos zum Thema Klimaschutz wurden ausgezeichnet an der HLUW Yspertal. Die Preise wurden wegen der COVID-19 Regeln nicht persönlich an die Preisträger übergeben, sondern zugestellt. (vlnr) Mag. Ernst Lagler, Pascal Hinterleitner (Schüler), Cheyenne Samwald (Schülerin), Schulleiter Mag. Gerhard Hackl, Sarah Wöger (Schülerin), Mag. Karin Werner und Maximilian Wachsenegger (Schüler). Foto: HLUW Yspertal



1. Preis: Anna Rogner | Titel: Kauf regional!

Beschreibung: Ich habe dieses Bild gemacht, da ich regional und nachhaltig einkaufe. Durch die Netze spart man Plastik ein und schont die Umwelt.

2. Preis: Julia Ballwein | Titel: Der Baum ist die Zukunft der Welt

Beschreibung: Dieses Bild soll eine Fichte darstellen, die auf einer Schaufel liegt. Im Hintergrund ist ein Mischwald. Es ist einfach wichtig, dass man Mischwälder anpflanzt, denn der Borkenkäfer greift mehr die Fichtenwälder an. Deshalb soll man jetzt anfangen die Wälder zu schützen, bevor es zu spät ist.

3. Platz: Sarah Köberl | Titel: Licht aus - Sonnenstrahlen rein

Beschreibung: Wenn die Sonne scheint, nutzen wir im Klassenzimmer das Tageslicht und lassen das Licht aus. Die Sonnenstrahlen sind nicht nur motivierender, sondern helfen auch Strom zu sparen.

Bericht: Vogt, Ledl

In unserer Schule ist was los! - Pressearbeit

Im Schnitt wird jede Woche per Presseausendung über unsere Aktivitäten und Aktionen informiert. Aktuelles und Rückblicke sowie die "TOP3" Pressemeldungen finden Sie unter:

<http://presse.hluwyspertal.ac.at>



Foto: HLUW

Der Einsatz von Mehlwürmern als Tierfutter und Phosphordünger sowie die Einbindung in einen emissionsneutralen Kreislauf wurde im Rahmen einer Diplomarbeit an der HLUW Yspertal untersucht.

Jasmin Kerschbaumer, Jana Leonhartsberger und Juliane Hausner können die fundierte praktische Laborausbildung für ihre Diplomarbeit perfekt einsetzen. **Ergebnis: 11 kg Mehlwürmer liefern 3,6 kg nicht kontaminierten Dünger!**



Foto: HLUW

Am 13. Februar 2020 fand ein Benefizabend unter dem Motto „Changes of life“ für die St. Anna Kinderkrebshilfe direkt am Schulstandort in Yspertal statt.

Leiden lindern – Kindern und deren Familien helfen! Eine Abordnung des Schulorchesters der HLUW und besondere Förderer des Projekts reisten zur Spendenübergabe, ganz den nachhaltigen Zielen der Schule entsprechend, mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Wien.



Foto: HLUW

Der geschäftsführende Gesellschafter der Kastner Gruppe Christof Kastner war zu Besuch an der HLUW Yspertal. Christof Kastner stellte sein Unternehmen und seine Motivation für den Nachhaltigkeitsgedanken den Schülerinnen und Schülern sehr beeindruckend vor. Die Schülervvertretung der HLUW Yspertal bedankte sich bei KR Christof Kastner (2.v.l.) für seinen Besuch und sein motivierendes Auftreten an ihrer Schule für Nachhaltigkeit im südlichen Waldviertel.

Bericht: Ledl



Foto: HLUW

Im Rahmen ihrer Diplomarbeit an der Höheren Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft nahmen die beiden Teenager den Kamp in Niederösterreich aus ökologischen Gesichtspunkten unter die „Lupe“. (vlnr) Janine Heinzl und Felicitas Weber; In ihrer Arbeit befassen sie sich mit der Frage, welchen Einfluss Querbauten auf die Artzusammensetzung der aquatischen Wirbellosen (Makrozoobenthos) haben können. Die stark gefährdeten Flussperlmuscheln wurden von Diplomandinnen der HLUW Yspertal im Waldviertler Kamp gefunden.